

HVB AKTIENANLEIHE PROTECT

AUF DIE AKTIEN DER E.ON AG UND RWE AG

WKN HV5CK5

STAND 22. SEPTEMBER 2010

Sichern Sie sich jetzt mit E.ON und RWE attraktive Ertrags-Chancen

Wenn Sie von der zukünftigen Entwicklung der zwei bekannten DAX®-Unternehmen E.ON AG und RWE AG überzeugt sind, mögliche Kursverluste bis zu einer festgelegten Höhe aber abfedern möchten, dann sollten Sie sich die neue **HVB Aktienanleihe Protect** näher ansehen.

Denn mit dieser Anleihe der UniCredit Bank AG (ehemals Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG) erhalten Sie während der Laufzeit vierteljährlich einen attraktiven Kupon in Höhe des 3-Monats-EURIBOR® zzgl. 3,25 % p. a. Zusätzlich schützt ein Sicherheitspuffer von 50 % zum Laufzeitende die Rückzahlung Ihres eingesetzten Nominalbetrags von EUR 1.000,- pro Anleihe.

DAS BESONDERE

- Variable Kuponzahlung in Höhe des 3-Monats-EURIBOR® zzgl. 3,25 % p. a. pro vierteljährlichem Zinstermin.
- 50%iger Sicherheitspuffer schützt am Laufzeitende vor möglichen Aktienkursrückgängen.
- Laufzeit von 3 Jahren.

Diese Details sprechen für sich

Am Auflegedatum, dem 20. Oktober 2010, wird das jeweilige Startniveau der E.ON- und der RWE-Aktie festgestellt und davon die jeweilige 50%-Sicherheitschwelle berechnet.

Während der Laufzeit erhalten Sie unabhängig von der Aktienkursentwicklung 12 vierteljährliche Kuponzahlungen abhängig vom 3-Monats-EURIBOR® zzgl. 3,25 % p. a. bezogen auf den Nominalbetrag.

**Kupon von mindestens
3,25 % p. a.
bei 3 Jahren Laufzeit!**

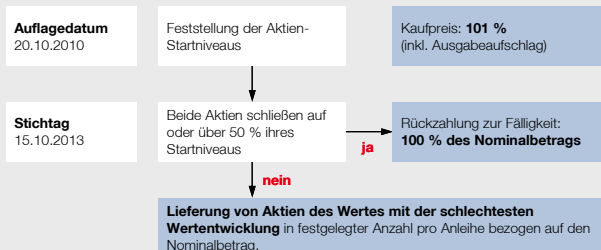
Der Zinsverlauf auf einen Blick

**Vierteljährliche
Zinszahlungen**

Kupon: 3-Monats-EURIBOR®
zzgl. 3,25 % p. a.

Für die Rückzahlung am Laufzeitende ist dann der Kurs der beiden Aktien entscheidend: Schließen beide Aktien am Stichtag, dem 15. Oktober 2013, auf oder über der 50%-Sicherheitschwelle, erhalten Sie am Fälligkeitstag den Nominalbetrag je Anleihe zurückgezahlt. Schließt mindestens eine der beiden Aktien unter 50 % ihres Startniveaus, dann erfolgt die Rückzahlung durch Lieferung von Aktien des Wertes mit der schlechteren Entwicklung im Vergleich zum jeweiligen Startniveau. Hierbei sind Kursverluste möglich. Die genaue Aktien-Stückzahl pro Anleihe wird dabei bereits zu Laufzeitbeginn festgelegt und errechnet sich wie folgt: Nominalbetrag geteilt durch Aktien-Startniveau (Referenzpreis). Ein etwaiger Aktienbruchteil wird Ihnen ausgezahlt.

Die Rückzahlung zum Laufzeitende



Insgesamt ist Ihr Kapital drei Jahre investiert, wobei Sie die Anleihe unter normalen Marktbedingungen jederzeit liquide börslich und außerbörslich zum aktuellen Kurs veräußern können.

So könnte die Zukunft aussehen

Folgende Beispiele unter Annahme eines Aktien-Startniveaus von EUR 22,- (E.ON AG) und von EUR 50,- (RWE AG) verdeutlichen die mögliche Rückzahlung einer HVB Aktienanleihe Protect (Nominalbetrag EUR 1.000,-) am Laufzeitende.

1. Zum Laufzeitende liegt E.ON mit 10 %, RWE mit 15 % im Plus. Die Rückzahlung erfolgt zum vollen Nominalbetrag von EUR 1.000,- zzgl. einem Kupon in Höhe des 3-Monats-EURIBOR® plus 3,25 % p. a.
2. Zum Laufzeitende liegt E.ON mit 50 % im Plus und RWE mit 60 %. Auch hier erfolgt die Rückzahlung zum vollen Nominalbetrag von EUR 1.000,- zzgl. der Kuponzahlung in Höhe des 3-Monats-EURIBOR® plus 3,25 % p. a. Mit einem Direktinvestment in die Aktie wäre in diesem Fall ein höherer Ertrag erzielt worden.
3. Zum Laufzeitende liegt die Aktie der E.ON AG mit 20 % und RWE mit 30 % im Minus. Die Rückzahlung erfolgt auch in diesem Fall zum vollen Nominalbetrag von EUR 1.000,- pro Anleihe zzgl. einem Kupon in Höhe des 3-Monats-EURIBOR® plus 3,25 % p. a.
4. E.ON liegt zum Laufzeitende mit 60 % im Minus, RWE liegt mit 5 % im Plus. In diesem Fall erhalten Anleger Aktien des Wertes mit der schlechtesten Wertentwicklung, also 45 Aktien der E.ON AG geliefert pro Anleihe geliefert (Nominalbetrag EUR 1.000,- geteilt durch Aktien-Startniveau EUR 22,-). Der Aktienbruchteil von 0,222222 wird ausgezahlt. Der Kurs pro E.ON-Aktie beträgt zu diesem Zeitpunkt noch EUR 8,80. Der Gesamtwert liegt also bei EUR 400,-. Auch hier erfolgt die Kuponzahlung in Höhe des 3-Monats-EURIBOR® plus 3,25 % p. a. Im Vergleich zu einem Direktinvestment wird der Verlust in diesem Fall durch die Kuponzahlungen reduziert.

Attraktive Absicherung für Sie

Für den Fall, dass sich die Aktien in den kommenden Monaten nach unten entwickeln, besteht zum Laufzeitende ein Sicherheitspuffer von 50 %. Solange beide Aktien zu diesem Zeitpunkt auf oder über 50 % ihres jeweiligen Startniveaus schließen, ist Ihnen die 100%ige Rückzahlung des Nominalbetrags sicher.

E.ON: Machen Sie sich ein Bild

E.ONs Halbjahreszahlen haben die Erwartungen erfüllt mit einem 11%-Anstieg im EBIT (earnings before interest and taxes; deutsch: Gewinn vor Zinsen und Steuern) auf EUR 6,1 Mrd. Allerdings wurde die Prognose für 2010 unverändert gelassen und E.ON erwartet nach wie vor einen Anstieg im EBIT für das Gesamtjahr von 0 bis 3 %. Angesichts der Belastungen, die 2011 auf E.ON zukommen, ist das laufende Geschäftsjahr allerdings zunehmend irrelevant. In 2011 wird E.ONs EBIT mit rund EUR 1 Mrd. von der Brennelementesteuer belastet. Weiterer Druck kommt von E.ON Ruhrgas, die weiterhin unter dem gas-to-oil spread leiden (der Unterschied zwischen den Gasbezugspreisen unter ölpreisgebundenen langfristigen Verträgen und den Spot-Preisen). Ob E.ON in diesem Umfeld die Dividende halten kann, ist nicht sicher.

Beispiel: Aktuell festgelegt (Stand 22. September 2010), würde das Aktien-Startniveau der E.ON AG bei knapp EUR 21,71 und somit die 50%-Sicherheitsschwelle bei rund EUR 10,85 liegen.



Dargestellter Zeitraum: 23.9.1994–22.9.2010 (Jahre jeweils vom 23.9.–22.9.). Quelle: Bloomberg. Historische Betrachtungen stellen keine Garantie für zukünftige Entwicklungen dar.

RWE: Machen Sie sich ein Bild

RWE hat im August beeindruckende Zahlen für das erste Halbjahr berichtet, in denen das Betriebsergebnis um 21 % auf EUR 4,956 Mrd. anstieg. Allerdings wurde die Prognose für 2010 unverändert gelassen, wo RWE nach wie vor einen Anstieg von 5 % erwartet. Wie bei E.ON ist jedoch auch bei RWE das laufende Geschäftsjahr zunehmend irrelevant. Die Brennelementesteuer wird ab 2011 das Betriebsergebnis mit rund EUR 750 Mio. belasten, aber anders als bei E.ON dürfte die Belastung aus dem Gasgeschäft wesentlich geringer sein, so dass RWE eine bessere Chance haben dürfte, die Dividende auch in 2011 zu halten. Die langfristigen Vorteile aus den Laufzeitverlängerungen werden aufgrund der rechtlichen Unsicherheit wohl noch nicht so schnell in die Bewertung mit aufgenommen werden, allerdings würde der Betrieb beider Biblis-Reaktoren schon kurzfristig den Gewinn unterstützen.

Beispiel: Aktuell festgelegt (Stand 22. September 2010), würde das Aktien-Startniveau der RWE AG bei EUR 50,68 und somit die 50%-Sicherheitsschwelle bei EUR 23,34 liegen.



Dargestellter Zeitraum: 23.9.1994–22.9.2010 (Jahre jeweils vom 23.9.–22.9.). Quelle: Bloomberg. Historische Betrachtungen stellen keine Garantie für zukünftige Entwicklungen dar.

Der EURIBOR®

Die Euro Interbank Offered Rate (EURIBOR®) ist der Zinssatz für Termingelder in Euro im Interbankengeschäft für festgelegte Fälligkeiten (z. B. 3, 6, 12 Monate). Innerhalb der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion (EWWU) haben sich die EURIBOR®-Sätze als Referenzzinssätze für Darlehen, Kredite und Anlageprodukte etabliert. Der 3-Monats-EURIBOR® liegt derzeit bei 0,879 % p. a. (Stand 22. September 2010).

Ihre Vorteile

- Vierteljährliche Kuponzahlungen in Höhe des 3-Monats-EURIBOR® zzgl. 3,25 % p. a.
- Vierteljährliche und an ein steigendes Marktniveau angepasste Zinszahlungen.
- 50%iger Sicherheitspuffer schützt am Laufzeitende vor möglichen Aktienkursrückgängen.
- Laufzeit von 3 Jahren.
- Flexibel: Die Anleihe ist während der Laufzeit unter normalen Marktbedingungen börsentäglich liquide zum aktuellen Kurs handelbar.

Das sollten Sie beachten

- Der Investor trägt mit dem Kauf der Anleihe ein Aktienkursrisiko. Ein Verlust des eingesetzten Kapitals ist möglich, selbst wenn nur eine der referenzierten Aktien mehr als 50 % ihres Werts verliert und die andere z. B. steigt.
- Sinkt das Zinsniveau am Geldmarkt, sinken auch die Zinsen bei der Aktienanleihe, nicht weiter jedoch als auf den Mindestkupon von 3,25 % p. a.
- Während der Laufzeit anfallende Dividenden stehen der Finanzierung des Ertragsmechanismus zur Verfügung und werden nicht an den Anleger ausgeschüttet. Dividendenzahlungen führen bei der Aktie zu einem Kursabschlag, was sich negativ auf den Anleihekurs auswirken kann.
- Die Anleihe ist während der Laufzeit Markteinflüssen (z. B. Aktienkursentwicklung, Zinsniveau, Volatilität, Dividendenerwartung, Verhältnis der Kursbewegungen der beiden Aktien zueinander, Bonitätseinschätzung der Emittentin) unterworfen. Kursverluste sind möglich. Der Kurs wird sich während der Laufzeit nicht auf dem Auszahlungsprofil bewegen. Dieses hat nur zum Laufzeitende Gültigkeit.
- Die Wertentwicklung der Anleihe entspricht nicht der Aktienkursentwicklung und kann sogar deutlich davon abweichen.
- Bei einem Verkauf während der Laufzeit treffen die dargestellten Szenarien nur eingeschränkt zu.
- Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Aktienanleihe. Im Falle einer Rückzahlung in Aktien werden die Anschaffungskosten der Anleihe steuerlich als Anschaffungskosten der Aktien betrachtet. Eine Rückzahlung in Aktien führt nicht zur Realisierung von Verlusten, die steuerlich berücksichtigt werden können, sondern erst die Veräußerung der Aktien. Realisierte Verluste sind steuerlich nur gegen Aktiengewinne verrechenbar.

- Die Anleihe ist eine Inhaberschuldverschreibung, d. h. der Anleger trägt mit dem Kauf der Anleihe ein Emittentenrisiko. Bei einem Ausfall der Emittentin kann es daher unabhängig von der Entwicklung des Basiswertes zu Verlusten kommen. Als Inhaberschuldverschreibung unterliegt die Anleihe nicht der Einlagensicherung.
- Bei Kauf und Verkauf der Anleihe während der Laufzeit wird der Kupon als Stückzins ausgewiesen.
- Alle Ertrags- und Kuponangaben beziehen sich auf den Nominalbetrag von EUR 1.000,-. Mit einer Investition können Kosten wie z. B. Ausgabeaufschlag, Depotgebühren und Transaktionskosten verbunden sein, welche sich ertragsmindernd auswirken. Die genaue Höhe können Sie bei Ihrer Bank erfragen. Exemplarische Werte finden Sie in der Tabelle „Zahlen, Daten, Fakten“.

Steuerliche Behandlung

Zertifikate und Anleihen unterliegen der Abgeltungsteuer. Voraussetzung ist, dass der Anleger in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig ist und diese Papiere im Privatvermögen hält. Das bedeutet,

- dass anfallende Veräußerungs- oder Einlösungsgewinne im Rahmen des § 20 Abs. 2 S. 1 Nr. 7 EStG der Abgeltungsteuer auf Kapitalerträge in Höhe von 25 % zzgl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer unterliegen. Realisierte Veräußerungs- oder Einlösungsverluste sind im Rahmen des § 20 Abs. 6 EStG mit sämtlichen Kapitalerträgen verrechenbar.
- dass während der Laufzeit des Zertifikats und der Anleihe anfallende Erträge nach § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG der Abgeltungsteuer auf Kapitalerträge in Höhe von 25 % zzgl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer unterliegen.
- dass bei Aktienanleihen, die in Aktien zurückgezahlt werden, die Anschaffungskosten der Anleihe steuerlich als Anschaffungskosten der Aktien betrachtet werden (§ 20 Abs. 4a S. 3 EStG). Eine Rückzahlung in Aktien führt nicht zur Realisierung von steuerlich verrechenbaren Verlusten. Bei Veräußerung der Aktien realisierte Verluste sind nur gegen Aktiengewinne, nicht aber gegen sämtliche Kapitalerträge (Zinsen, Dividenden, etc.) verrechenbar.

Diese Aussagen sind allerdings nicht als Garantie für den Eintritt der dargestellten steuerlichen Folgen zu verstehen und sind abhängig von Ihren persönlichen Verhältnissen, die nicht geprüft wurden. Die Aussagen wurden weder durch die Rechtsprechung der Finanzgerichte noch durch ausdrückliche Äußerungen der Finanzverwaltung bestätigt. Außerdem kann die Rechtslage jederzeit durch eine neue Gesetzgebung, die in gewissen Grenzen auch Rückwirkung haben kann, verändert werden. Wir empfehlen die Einschaltung Ihres steuerlichen Beraters, insbesondere soweit es um die zukünftige steuerliche Entwicklung geht.



Strukturierte Anlageprodukte der HypoVereinsbank tragen das Gütesiegel des Deutschen Derivate Verbands. Sie erfüllen den Derivate Kodex und bieten so dem Anleger Transparenz.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

| | |
|---|--|
| Name | HVB Aktienanleihe Protect |
| Emittentin | UniCredit Bank AG (ehemals Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG) Aktuelle Informationen zur Bonitätseinschätzung (Rating) der UniCredit Bank AG finden Sie unter www.hvb.de (Investor Relations). |
| Basiswert B_i (i=1, 2) | B ₁ : E.ON AG, ISIN DE000ENAG999 B ₂ : RWE AG, ISIN DE0007037129 |
| Typ | Anleihe |
| Zeichnungsfrist | 29.9.–20.10.2010 (14 Uhr) |
| Primärvaluta | 22.10.2010 |
| Fälligkeit | 22.10.2013 |
| Anfänglicher Verkaufspreis | 101 % (inkl. 1 % Ausgabeaufschlag)* |
| Nominalbetrag | EUR 1.000,– |
| Kupon | 3-Monats-EURIBOR® + 3,25 % p. a. |
| Kuponperiode | vierteljährlich |
| Zinszahlungstage | jeweils am 22. Januar, April, Juli und Oktober, beginnend mit dem 24. Januar 2011. |
| Zinsmethode | Act./Act. ISDA (unadjusted, following) Jeder Monat und jedes Jahr werden taggenau berechnet. Fällt der Zinszahlungstag auf einen Nichtbankarbeitstag, dann erfolgt die Zinsberechnung nur bis zum Nichtbankarbeitstag. Die Zinszahlung erfolgt am nächsten Bankarbeitstag. |
| Rückzahlung | Wenn B _{min} final ≥ 0,50 x B _{min} initial, erfolgt die Rückzahlung zu 100 %. Wenn B _{min} final < 0,50 x B _{min} initial, erfolgt die Lieferung von Aktien des Basiswerts mit der schlechtesten Wertentwicklung in festgelegter Anzahl je Nominalbetrag. Ein etwaiger Aktienbruchteil wird ausgezahlt. Zusätzlich wird der Kupon bezogen auf den Nominalbetrag gezahlt Wobei: Festgelegte Anzahl = $\frac{\text{Nominalbetrag EUR 1.000,–}}{\text{Referenzpreis}}$ Wobei: Der Basiswert mit der schlechtesten Wertentwicklung ist der Basiswert i, für den gilt: $\frac{B_{\text{min}} \text{ final}}{B_{\text{min}} \text{ initial}} = \min \left(\frac{B_1 \text{ final}}{B_1 \text{ initial}} ; \frac{B_2 \text{ final}}{B_2 \text{ initial}} \right)$ B _{initial} ist der offizielle Schlusskurs des Basiswerts am 20.10.2010. B _{final} ist der offizielle Schlusskurs des Basiswerts am 15.10.2013. |
| Börseneinführung | 8.11.2010; Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse (XETRA®) (Scoach Premium); Baden-Württembergische Wertpapierbörse, Stuttgart (EUWAX®) |
| WKN, ISIN | HV5CK5, DE000HV5CK51 |
| Evtl. Verwah- und Transaktionskosten | Depotgebühren: jährlich 1,50 ‰ vom Kurswert, Grundpreis mind. EUR 18,40 inkl. MwSt. Transaktionskosten bei Veräußerung: Festpreis durch UniCredit Bank AG bzw. Verkaufsprovision börslich 0,50 % vom Kurswert, mind. EUR 30,– Beispielhafte Angaben gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis der UniCredit Bank AG. Die genaue Höhe der für Sie relevanten Kosten können Sie bei Ihrer jeweiligen Bank erfragen. |
| DDV-Klassifizierung | Anlageprodukte ohne Kapitalschutz, Aktienanleihen |

*Die Emittentin zahlt an ihre eigene Vertriebsabteilung bzw. an andere Vertriebspartner (nachfolgend jeweils „Vertriebsstelle“), von denen Investoren das oben beschriebene Produkt (nachfolgend „Wertpapier“) beziehen, eine Platzierungsprovision von bis zu 1,20 % des Nominalbetrags pro Anleihe als einmalige Vertriebsvergütung oder gewährt der Vertriebsstelle alternativ bei deren (Zwischen-) Erwerb des Wertpapiers einen Preisabschlag von bis zu 1,20 % des Nominalbetrags pro Anleihe. Zusätzlich kann die Vertriebsstelle vom Investor einen Ausgabeaufschlag für jedes verkaufte Wertpapier in Höhe von bis zu 1 % des Nominalbetrags pro Anleihe verlangen. Nähere Informationen zu den Vergütungen und Abschlägen erhalten Investoren und Interessenten auf Anfrage direkt bei ihrer Vertriebsstelle.

NOCH FRAGEN?

Unser **Experten-Team** steht Ihnen gerne zur Verfügung:

- InfoLine: +49 (0)1803 131412**
- E-Mail: anleihen@unicreditgroup.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter

- www.anleihen.hvb.de

Bitte beachten Sie: Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Insbesondere können sie eine Aufklärung und Beratung durch den Betreuer nicht ersetzen. Die hier wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir als vertrauenswürdig erachten. Eine Gewähr für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Informationen können wir jedoch nicht übernehmen. Allein maßgeblich sind der Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen. Diese können Sie bei der UniCredit Bank AG, Abteilung MCD1CS, Arabellastr. 12, D-81925 München, anfordern. Diese Informationen sind keine Finanzanalyse. Eine den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Unvoreingenommenheit wird daher nicht gewährleistet. Es gibt auch kein Verbot des Handels – wie es vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen gilt. Diese Information richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, die aufgrund ihres Wohn- bzw. Geschäftssitzes einer ausländischen Rechtsordnung unterliegen, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht. Insbesondere enthält diese Information weder ein Angebot, noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren an Staatsbürger der USA, Großbritanniens oder der Länder im Europäischen Wirtschaftsraum, in denen die Voraussetzungen für ein derartiges Angebot nicht erfüllt sind. Die UniCredit Bank AG, Arabellastr. 12, 81925 München, unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. EUWAX® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse Stuttgart. XETRA® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Deutschen Börse AG.

**9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, höchstens 42 Cent pro Minute aus deutschen Mobilfunknetzen.